

712273-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Tankstellen – Errichtung einer Wasserstofftankstelle

OJ S 227/2024 21/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

E-Mail: info@ovaginfo.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Wasserstofftankstelle

Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist die Planung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Wasserstofftankstelle in Wipperfürth. Die Tankstelle dient zunächst zur Betankung von 25 Wasserstoffbussen. Die Lieferung und Inbetriebnahme der Wasserstofftankstelle soll bis zum 01.10.2026 erfolgen. Die notwendigen vorbereitenden Tiefbauleistungen sind Gegenstand einer gesonderten Vergabe und nicht in diesem Auftrag inkludiert. Die Lieferung des Wasserstoffs ist nicht von diesem Auftrag erfasst und ebenfalls Gegenstand einer gesonderten Ausschreibung. Die Details können dem Lastenheft entnommen werden, welches bereits mit dem Start des Teilnahmewettbewerbs als Arbeitsfassung auf der Vergabeplattform bereitgestellt wird. Ergänzendes Bestandteil des Auftrages ist die Wartung der Tankstelle. Die Auftraggeberin ist für die Beschaffung auf die Bewilligung öffentlicher Fördermittel angewiesen. Diese sind beim Land NRW beantragt und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit bewilligt. Vorsorglich muss sich die Auftraggeberin aber die Aufhebung des Verfahrens für den Fall vorbehalten, dass die Fördermittel nicht oder nicht vollständig bewilligt werden.

Kennung des Verfahrens: ad427224-dbd4-41aa-a5d0-4c2eb8ff2b2c

Vorherige Bekanntmachung: 436361-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das vorangegangene Verfahren wurde wegen notwendiger Änderungen der Vergabeunterlagen aufgehoben. Kennung des vorherigen Verfahrens: 0697626e-4ea2-4abe-995f-50688cf86230 (E63986141).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223720 Bau von Tankstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44612200 Gastanks

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wipperfürth
Postleitzahl: 51688
Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: 1. Das Verfahren wird als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. 2. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabeplattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. 3. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 5 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen. 4. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform www.subreport.de durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 6. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 7. Die geeigneten Unternehmen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, Verhandlungsgespräche nur mit den nach Maßgabe der Bewertungsmatrix 5 besten Bietern durchzuführen und nur diese zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufzufordern. 8. Mit der Bekanntmachung wird neben den Formblättern zum Eignungsnachweis bereits das Lastenheft im Entwurf - Änderungen bleiben vorbehalten - bereitgestellt. Die weiteren Vergabeunterlagen wie insbesondere Angebotsaufforderung, Vertrag, Bewertungsmatrix werden den qualifizierten Bewerbern mit der Aufforderung zur Abgabe indikativer Angebote zur Verfügung gestellt. 9. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Teilhmeantrages und/oder Angebotes findet nicht statt. 10. Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektablauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt 1. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und

§ 22 LkSG, Formblatt 2. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung einer Wasserstofftankstelle

Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist die Planung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Wasserstofftankstelle in Wipperfürth. Die Tankstelle dient zunächst zur Betankung von 25 Wasserstoffbussen. Die Lieferung und Inbetriebnahme der Wasserstofftankstelle muss aufgrund von Vorgaben des Zuwendungsbescheides bis zum 01.10.2026 erfolgen, anderenfalls droht ein Entfall der Fördermittel. Die vollständige Lieferung, Errichtung und Abnahme der Tankstelle ist innerhalb des genannten Zeitraums im Rahmen der Angebotsabgabe zu garantieren. Die notwendigen vorbereitenden Tiefbauleistungen sind Gegenstand einer gesonderten Vergabe und nicht in diesem Auftrag inkludiert. Die Lieferung des Wasserstoffs ist nicht von diesem Auftrag erfasst und ebenfalls Gegenstand einer gesonderten Ausschreibung. Die Details können dem Lastenheft entnommen werden, welches bereits mit dem Start des Teilnahmewettbewerbs als Arbeitsfassung auf der Vergabepattform bereitgestellt wird. Ergänzendes Bestandteil des Auftrages ist die Wartung der Tankstelle. Die Auftraggeberin ist für die Beschaffung auf die Bewilligung öffentlicher Fördermittel angewiesen. Diese sind beim Land NRW beantragt und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit bewilligt. Vorsorglich muss sich die Auftraggeberin aber die Aufhebung des Verfahrens für den Fall vorbehalten, dass die Fördermittel nicht oder nicht vollständig bewilligt werden.

Interne Kennung: E97443263

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223720 Bau von Tankstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44612200 Gastanks

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wipperfürth

Postleitzahl: 51688

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin hat das Recht, die Laufzeit des Wartungsvertrages bis zu 3x um jeweils 1 Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 436361-2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Klimaschutz

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 3.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 3. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, Formblatt 4.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt 4. Vergleichbar sind Leistungen betreffend die Lieferung oder Erweiterung von Wasserstofftankstellen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung, Formblatt 6.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist der Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit Deckungssummen von jeweils mindestens 5 Mio. Euro je Schadensfall, mindestens 2-fach maximiert. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird, Formblatt 6. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Aktuelle Bonitätsauskunft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine aktuelle Bonitätsauskunft der Creditreform oder eines vergleichbaren Instituts (nicht älter als 3 Monate, Stichtag: Schlusstermin für Abgabe der Teilnahmeanträge).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzprojekten, Formblatt 7.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zu den im Zeitraum zwischen dem 1.1.2017 und dem Schluss der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrages erbrachten Leistungen über die Planung und Lieferung/Errichtung von Wasserstoff-Tankstellen bzw. Wasserstoff-Betankungsanlagen, Formblatt 7. Mindestens erforderlich sind zwei Referenzen, die jeweils mindestens die folgenden Kriterien kumulativ erfüllen: a) Errichtung einer Tankstelle für die Betankung von Straßenfahrzeugen mit Wasserstoff, b) für ein Druckniveau von 350 bar und/oder 700 bar, c) Eine der beiden Referenzen muss auf ein tägliches Tankvolumen von mindestens 150 kg Wasserstoff ausgelegt sein, bei der zweiten Referenz genügt ein Betankungsvolumen von min. 100 kg/Tag. Neben der Lieferung /Errichtung einer neuen Wasserstoff-Betankungsanlage genügt auch die Erweiterung einer bestehenden Anlage den Anforderungen, wenn die Erweiterung das maximale Betankungsvolumen um mindestens 150 kg/Tag erhöht hat. Die Anlagen (bei einer Erweiterung die Erweiterung) müssen im genannten Zeitraum in Betrieb genommen worden sein. Eine werkvertragliche Abnahme ist nicht erforderlich, es können auch Leistungen betreffend die Errichtung von Wasserstoff-Tankstellen für den Bewerber selbst bzw. im Konzern des Bewerbers angegeben werden; die Betriebszeit innerhalb des genannten Zeitraums muss mindestens 6 Monate betragen haben. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft: Eine Bewerbergemeinschaftserklärung, Formblatt 8.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt 8 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft auch die Formblätter 1, 2 und 3 einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Im Falle einer Eignungsleihe: Verfügbarkeitsnachweis des Dritten, Muster bereitgestellt als Formblatt 5.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle einer Eignungsleihe sind neben dem Formblatt 5 für jedes eignungsleihende Unternehmen auch die Formblätter 1 und 2 einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97443263>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97443263>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft. 3% Gewährleistungsbürgschaft.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können nach Maßgabe der Vorschriften der SektVO nachgefordert werden. Auf die Nachforderung besteht seitens der Bewerber kein Anspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Besonderen

Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: ARGE

Finanzielle Vereinbarung: Der Zahlungsplan wird im Rahmen der Vergabeunterlagen mit der Aufforderung zur Abgabe indikativer Angebote bekannt gegeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der

Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 212/5722/0571

Postanschrift: Kölner Str. 237

Stadt: Gummersbach

Postleitzahl: 51645

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ovaginfo.de

Telefon: +49 226192600

Internetadresse: <https://www.ovaginfo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

45bbe8c2-5777-4c7e-8577-a4b685f0e99a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Anstatt: Frist Einreichung Teilnahmeanträge 20.11.2024, 10:

00 Uhr Muss es heißen: Frist Einreichung Teilnahmeanträge 29.11.2024, 10:00 Uhr Anstatt:

Öffnungstermin 20.11.2024, 10:00 Uhr Muss es heißen: Öffnungstermin 29.11.2024, 10:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 22a9f58f-fa08-490f-b8f4-f55adbd6db7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/11/2024 17:17:36 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 712273-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 227/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/11/2024